opusdei.org

Weihnachtsbotschaft des Prälaten

Jesus bringt den Frieden in die Herzen und in die Familien. Das ist die Glückwunschbotschaft des Prälaten des Opus Dei zur Weihnacht.

19.12.2018

In der Weihnacht, die schon nahe ist, werden wir wieder die Engel rufen hören: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind“ (Lk 2,14). Jedes Jahr erschallt das Echo dieses Rufes auf der ganzen Welt und weckt

in uns freudige Hoffnung. Vor allem weil der Friede uns nun ganz nahe ist, denn wir können ihn im Antlitz eines Kindes betrachten: Christus „ist unser Friede“ (Eph 2,14). So hat es später der heilige Paulus formuliert, als er das Geheimnis Jesu Christi betrachtete.

Die Welt braucht dringend den Frieden. Jede und jeder von uns, unsere Familien, unser Arbeitsplatz, unser Umfeld. Wir brauchen das Kind, das die Engel als den Heiland verkündet haben (vgl. Lk 2,11). Ohne dieses Kind sind alle Bemühungen, den Herzen den Frieden zu bringen, ungenügend. Deshalb hört die Kirche nicht auf, zur Welt von Jesus zu sprechen, wie es die Hirten taten, nachdem sie ihn in der Krippe gesehen hatte (vgl. Lk 2,16-18). Auch wir wollen ihn im Apostolat verkünden: „Um Christus muss es uns zu tun sein, nicht um uns“ (*Christus begegnen* , Nr. 163).

Betrachten wir in diesen weihnachtlichen Tagen das große Geheimnis der Liebe Gottes, die sich in dem Kind offenbart, das uns geboren wurde (vgl. Jes 9,5). Wie leicht ist es, den Frieden und die Gelassenheit zu finden und wiederzufinden, wenn wir mit dem Blick auf die Krippe beten und uns Jesus ausliefern, den Maria und Josef behüten! Wenn wir dieses Geheimnis der Liebe betrachten, wird uns der Herr auch neuen Antrieb schenken, um es an die anderen weiterzugeben.

Mit herzlichen Glückwünschen erteilt euch voll Liebe seinen Segen

Euer Vater

Rom, 16. Dezember 2018

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-at/article/weihnachtsbotschaft-des-praelaten-2018/ (15.12.2025)